Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Gustav Wall
Haarenufer 16
26122 Oldenburg

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681[redacted]
FAX +49(0)30 18 681[redacted]

[redacted]@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz
hier: Pressemitteilungen zum Internationalen Datenschutzkongress

Bezug: Ihr Antrag vom 25. August 2015
Aktenzeichen: ZI4-13002/4#532
Berlin, 18. März 2015
Seite 1 von 2
Anlage: -2-

Sehr geehrter Herr Wall,

mit Schreiben (per E-Mail) vom 25. Februar 2015 beantragen Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Zusendung einer Liste von allen Pressemitteilungen, die das BMI im Zusammenhang mit dem "Internationalen Datenschutzkongress des BMI 2012 vom 17./18.10.2012" veröffentlicht hat.

Anliegend übersende ich Ihnen

- die Presseeinladung vom 10. Oktober 2012
- die Pressemitteilung vom 17. Oktober 2012

Außerdem weise ich Sie darauf hin, dass auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern, unter "Gesellschaft und Verfassung" - "Datenschutz" - "Nachrichten zum Thema Datenschutz" die Ergebnisse der Konferenz bzw. der Workshops (Panel-Papiere) veröffentlicht sind, ebenso die Reden von Minister Dr. Friedrich, Ratspräsident Louca und Prof. Pernice sowie ein Interview von Zeit online mit Minister Dr. Friedrich und Max Schrems veröffentlicht wurden.

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2012/09/internat_datenschutzkonferenz_workshop.html
http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2012/10/datenschutzkonferenz_nachbericht.html

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meiner Auskunft weiterhelfen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[redacted]

Bundesministerium des Innern

Presseeinladung

Berlin, 10. Oktober 2012

Internationale Konferenz „Datenschutz im 21. Jahrhundert“

Die Diskussion über eine Reform des Datenschutzes ist in Deutschland und Europa in vollem Gange. Im Januar dieses Jahres hat die EU-Kommission unter anderem einen Vorschlag für eine Datenschutz-Grundverordnung vorgelegt, der in Brüssel intensiv erörtert wird. Eine besondere Herausforderung stellt dabei vor allem die Anpassung des Datenschutzrechts an das Internet-Zeitalter dar.

Bundesinnenminister Dr. Friedrich hat Experten aus Wissenschaft, Politik sowie Unternehmens- und Datenschutzpraxis zu einer Internationalen Datenschutzkonferenz eingeladen, in der besondere Risiken der Datenverarbeitung im privaten Bereich identifiziert und ergänzende Regelungsansätze erörtert werden sollen. Die Ergebnisse der Konferenz sollen dazu beitragen, die Europäische Reform des Datenschutzrechts voranzutreiben. Wissenschaftlich begleitet wird die Konferenz vom Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft.

Die Veranstaltung wird als Livestream unter www.bmi.bund.de übertragen.

Zeit: **17. Oktober 2012, ab 14:00 Uhr**
18. Oktober 2012, ab 9:00 Uhr

Verantwortlich: Jens Teschke
Redaktion: Markus Beyer, Dr. Mareike Kutt, Hendrik Lörges, Dr. Philipp Spauschus

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
E-Mail: presse@bmi.bund.de www.bmi.bund.de, Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

Ort: **andel's Hotel Berlin**
Saal Saphir 1
Landsberger Allee 106
10369 Berlin

Zur Berichterstattung werden folgende Programmpunkte angeboten:

17.Oktober 2012:

14:00 Uhr: **Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer**
Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf Pernice, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin

anschl.: Keynote:
„Der Datenschutz vor den Herausforderungen des Internet"
Dr. Hans-Peter Friedrich, Bundesminister des Innern

14:30 Uhr: ***„Verfassungsrechtliche Vorgaben für einen modernen Datenschutz"***
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm, Humoldt-Universität zu Berlin, Richter des Bundesverfassungsgerichtes a.D.

PAUSE

14:45 Uhr: Podiumsdiskussion
„Kernpunkte einer Reform des Datenschutzes in Europa"

Moderation: **Gudula Geuther**, Deutschlandradio

Diskutanten:

Prof. Dr. Johannes Masing, Richter des Bundesverfassungsgerichtes

Jan Philipp Albrecht, MdEP, Berichterstatter im Europäischen Parlament

Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau

Prof. Dr. Sarah Spiekermann, Wirtschaftsuniversität Wien

Paul Nemitz, Direktor Grundrechte und Unionsbürgerschaft, Europäische Kommission

Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Max Schrems, Vorsitzender und Sprecher von europe-v-facebook.org., Wien

anschl.: Fragerunde und Diskussion

Ende des ersten Konferenztages

18.10.2012:

9:00 Uhr: Keynote

„Ein starker EU-Datenschutz als Wettbewerbsvorteil für den Standort Europa"

Paul Nemitz, Direktor Grundrechte und Unionsbürgerschaft, Europäische Kommission

9:15 Uhr: Keynote

„Reform des EU-Datenschutzes – Vertrauensbildung für die Bürger und Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen"

Loucas Louca, Minister für Justiz und Öffentliche Ordnung, Zyprische Ratspräsidentschaft der Europäischen Union

ab 9:30 Uhr: Diskussionsrunden

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Hoeren,** Universität Münster

9:45 Uhr: Panel 1

„Stärkere Regelungen für besondere Gefährdungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts"

Dr. Alexander Dix, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, Humboldt-Universität zu Berlin

PAUSE

11:45 Uhr: Panel 2

„ Angemessene Regelungen für Privatpersonen und „alltägliche Datenverarbeitung""

Prof. Dr. Hans Peter Bull, Universität Hamburg, Landesminister a.D., Bundesdatenschutzbeauftragter a.D.

Dr. Ulrich Wuermeling, Latham & Watkins LLP, Frankfurt/Main

PAUSE

14:45 Uhr: Panel 3

„Selbstregulierung und wettbewerbsrechtliche Elemente im Datenschutz der Zukunft"

Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht

Prof. Dr. Martin Eifert, Humboldt-Universität zu Berlin

Ben Scott, former Policy Advisor für Innovation to the U.S. Secretary of State

16:15 Uhr: Zusammenfassung der Konferenz

Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf Pernice, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster

16:45 Uhr: Schlusswort

Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

Für die Berichterstattung von dieser Veranstaltung ist eine vorhergehende Akkrditierung bei der BMI-Pressestelle erforderlich. Eine Akkreditierung kann bis zum 15. Oktober 2012, 12:00 Uhr online unter www.bmi.bund.de (siehe Terminhinweise) oder mittels des beigefügten Rückmeldebogens erfolgen.

Ohne Akkreditierung kann kein Zutritt gewährt werden - Nachakkreditierungen vor Ort sind nur in geringem Umfang möglich und in jeden Fall mit Wartezeiten verbunden.

Die Einlassausweise werden ausschließlich an akkreditierte Pressevertreter am 17. Oktober 2012 ab 13:15 Uhr und am 18. Oktober ab 08:15 Uhr vor Ort ausgegeben.

Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Verkehrsraum oder in der hoteleigenen (kostenpflichtigen) Tiefgarage.